

Organisation

Lehrgangsorte

Universitätsklinikum Münster
Bildungsinstitut für Pflege und Gesundheit
Schmeddingstraße 56, 48149 Münster

Klinikum Osnabrück GmbH
Akademie des Klinikums Osnabrück
Am Finkenhügel 1, 49076 Osnabrück

Kontakt

Dominik Zergiebel

Leiter der Aus-, Fort- und Weiterbildung Pflege & OP
Bildungsinstitut für Pflege und Gesundheit
T +49 251 83-57264
dominik.zergiebel@ukmuenster.de

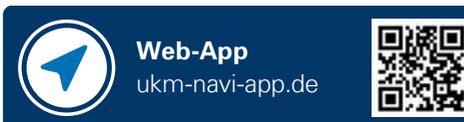
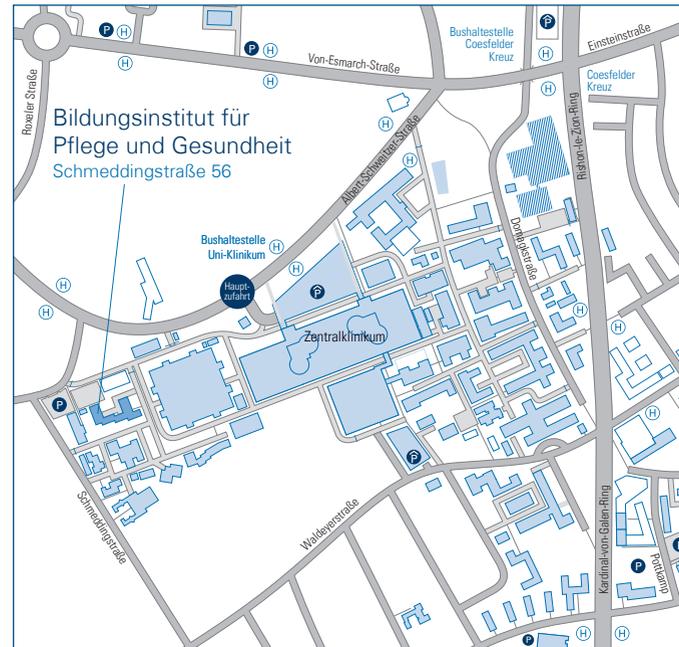
Andrea Steur

Leitung Weiterbildung
Akademie am Klinikum Osnabrück
T +49 541 405-5931
andrea.steur@klinikum-os.de

Sekretariat

T +49 251 83-55255
bipg@ukmuenster.de
www.bipg-ukm.de

Kontakt



Informationen zur Anreise mit Bus und Bahn finden Sie
unter: www.stadtwerke-muenster.de/efa
www.bahn.de



Impressum
Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, GB Unternehmenskommunikation
T +49 251 83-55555, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

UKM Pflege

AKADEMIE
DES KLINIKUMS OSNABRÜCK

Bildungsinstitut für Pflege und Gesundheit (BiPG)

Spezielle Pflege auf Stroke Units in der Neurologie

Zertifizierter Qualifikationslehrgang

In Zusammenarbeit mit der
Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft e.V.



Angebot

Das Bildungsinstitut für Pflege und Gesundheit des Universitätsklinikums Münster und die Akademie des Klinikums Osnabrück bieten den Qualifikationslehrgang **Spezielle Pflege auf Stroke Units** in der Neurologie an.

Zielgruppe

Gesundheits- und Kranken-/Kinderkrankenpfleger*innen, Pflegefachmänner/-frauen sowie Altenpfleger*innen

Ziele

Die Pflege von Patient*innen mit Schlaganfall erfordert umfassende neurologische Kenntnisse, aber auch spezielles pflegerisches Fachwissen, um Patient*innen umfassend versorgen zu können. Der Qualifikationslehrgang soll entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegerischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse umfassende Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Pflege dieser Patientengruppe vermitteln. Für Pflegende ist die Qualifikation ein Baustein für sicheres und professionelles Handeln im Umgang mit Schlaganfallpatient*innen und leistet einen Beitrag zur Zertifizierung einer Stroke Unit.

Form und Dauer

6 Präsenzphasen an wechselnden Standorten jeweils von 8.30–16.15 Uhr werden berufsbegleitend durchgeführt (mindestens 200 Unterrichtsstunden), zusätzlich ca. 40 Stunden Selbststudium.

| | |
|-------------|----------------------------------|
| Block 1: | 15.09. – 19.09.2025 in Osnabrück |
| Block 2: | 17.11. – 21.11.2025 in Münster |
| Block 3: | 12.01. – 16.01.2026 in Münster |
| Block 4: | 16.02. – 20.02.2026 in Osnabrück |
| Block 5: | 16.03. – 18.03.2026 in Osnabrück |
| Block 6: | 04.05. – 08.05.2026 in Münster |
| Kolloquium: | 30.06. – 01.07.2026 in Osnabrück |

Erforderlich ist der Nachweis einer Tätigkeit oder mindestens einwöchigen Hospitation auf einer zertifizierten Stroke Unit.

Praxis (optional)

Für externe Teilnehmer*innen bieten wir die Möglichkeit einer fünftägigen Hospitation auf der Stroke Unit des UKM oder des Klinikums Osnabrück.

Abschluss

Die medizinischen Inhalte des Qualifizierungslehrgangs werden in Form eines Multiple Choice Tests abgefragt. Im pflegerischen Teil ist eine Hausarbeit anhand eines selbst gewählten Patientenfalls zu erstellen. Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Inhalte/Struktur

- Neuroanatomie sowie physiologische und pathophysiologische Grundlagen
- Epidemiologie
- Risikofaktoren
- Diagnostik, Akuttherapie und Sekundärprophylaxe des Schlaganfalls
- pflegerische Überwachung: EKG, invasives und non-invasives Monitoring (inkl. EVD und arterieller Druckmessung), neurologische Notfallsituationen, pflegerische Screening- und Assessmentinstrumente u.a. im Rahmen der Vigilanzprüfung und des Delirmanagements
- atemunterstützende Maßnahmen
- therapeutische Konzepte der Physiotherapie, Ergotherapie und Logotherapie
- Bobath-Kompaktkurs
- zertifiziertes Basisseminar „Basale Stimulation in der Pflege“
- Grundkurs Kinästhetik
- Evidenz-based - fördernde Prozesspflege
- Neurogene Aphasie, Dysphonie und Dysphagie
- Neuropsychologie
- Ernährungsmanagement
- Techniken der personenzentrierten Gesprächsführung im Umgang mit Patienten, Angehörigen und im multidisziplinären Team
- Klinisches Risiko- und Qualitätsmanagement
- Case- und Entlassungsmanagement
- Managementmodell Stroke Unit - Kompetenzen, Aufgaben und Verantwortung im multidisziplinären Team